



Essenzen aus Fokus-Reihe «Informationskompetenz»

Echt oder KI? Bildverifikation im digitalen Zeitalter

Impulsworkshop mit Catherine Gilbert, Keystone-sda, Verification Officer

Moderation Anita Schuler, DLH

Besprechungsaufzeichnung im [YouTube-Kanal](#)

Worum es geht

Catherine Gilbert demonstrierte live, wie sich digitale Bilder mit und ohne KI verifizieren lassen. Anhand von Beispielen, wie sie tatsächlich in den Sozialen Medien erscheinen, erläutert sie, welche grundlegenden Vorgehensweisen helfen, ein allfällig gefaktes Bild zu entlarven und führt anschliessend in die Technik der Bilder-Rückwärtssuche ein. Wichtig: Es geht bei der Verifikation nicht primär um die sofortige Anwendung technischer Mittel, sondern zunächst um Beobachtung und logisches Denken. Erst im zweiten Schritt wird die Technik eingesetzt.

Es beginnt mit der Beobachtung und Logik

- Zuerst Bild sorgfältig in der grösstmöglichen Auflösung betrachten
- logische und inhaltliche Widersprüche suchen bspw. Übereinstimmung der Jahreszeit im Bild mit Publikationstermin – gut sichtbar in der Vegetation oder Bekleidung
- Lokalisierung überprüfen: Sprache und Schriftbild auf Schildern, Autos, Uniformen etc.
- Kontext und Glaubwürdigkeit der Quelle: wird ein relevantes Bild bspw. wie ein Treffen hoher Politiker oder ein Grossereignis mit nationaler Bedeutung nur auf den sozialen Medien gepostet, ist es wohl von dubioser Herkunft.

Mehrere Suchmaschinen bei Bild-Rückwärtssuche nutzen

- Bild-Rückwärtssuche via Kamerasymbol in verschiedenen Suchmaschinen nutzen: Bild hochladen oder Link einfügen und Treffer vergleichen.
- *Google*: Sehr gut in der Erkennung von Umgebungen und Gebieten.
- *Bing*: Sehr gute Personenerkennung
- *Yandex* (russische Suchmaschine): effektive Alternative, oft überraschend.
- *Baidu* (chinesische Suchmaschine): Besonders nützlich für Inhalte aus dem asiatischen Raum und China.
- *TinEye* (auch Zal genannt): Bietet nützliche Filterfunktionen, wie die Suche nach der grössten ("Most Change") oder der ältesten ("Oldest") Version des Bildes.

Entlarvung von KI und Manipulation

- Erkennung von Manipulation durch Stockfotografie: Winkel, Schatten, Hintergründe, Spiegelungen und dergleichen beachten und auf Logik beurteilen
- KI hat in der Bildgenerierung noch immer Schwierigkeiten der Komplexität der Realität und der Darstellung von Details wie bspw. Gesichter (bspw. Ohren) oder produziert unnatürliche Verzerrungen im Hintergrund

Informationskompetenz

Informationskompetenzen sind unabdingbar in Zeiten von KI und News-Deprivation. In den Impulsworkshops gehen wir auf Fragen, Ideen und Bedürfnisse ein, damit in Zeiten von KI-generierten Antworten ein kritischer und bewusster Umgang mit Informationen möglich ist. Zahlreiche Ressourcen (kuratiert) auf der Website.



- Gegencheck: Wie wird anderswo über das Ereignis berichtet, welche Bilder werden dort eingesetzt
- Adäquates Verhalten und Physik: passt die Situation (bspw. Grossbrand) zum Verhalten der abgebildeten Menschen; ist starker Wind in Feuer, Haaren, Bäumen gleichermassen

Das Thema kann man am Vernetzungsanlass 7. November (Programm) in einer Challenge (Anmeldung) vertiefen.